

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister		Vorlage Nr.: 406/2020 öffentlich			
Dezernat: II FBL: Herr Lindenlauf AbtL: Herr Esser Verfasser/in:		Mitzeichnungen			
		Stadtwerke			
Vorgesehene Beratungsfolge					
Gremium					Datum
Rat					14.12.2020

TOP	Mitteilung Gründung der digitalen Gemeinschaftsstadtwerke Bedburg, Bergheim und Elsdorf
------------	--

Erläuterungen:

1. Sachverhalt

Am 22.06.2020 hat der Rat der Kreisstadt Bergheim den folgenden Beschluss (vgl. Vorlage 280/2020) gefasst:

1. Das Vorhaben DiGeSt Digitales Gemeinschaftsstadtwerk – im Kraftraum :terra nova für Bergheim|Elsdorf|Bedburg soll weiter verfolgt werden.
2. Der Gründung einer gemeinsamen Gesellschaft der Städte Bergheim, Elsdorf und Bedburg als Rechtsträger des digitalen Gemeinschaftsstadtwerks wird grundsätzlich zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftrag, die Gesellschaftsgründung gemäß Ziffer 2) zur Beschlussfassung im Rat vorzubereiten.

Die Nachbarstädte Bergheim, Elsdorf und Bedburg haben in den vergangenen Jahren in jeweils unterschiedlichen Rollen eine Vielzahl von anwendungsorientierten energiewirtschaftlichen Digitalisierungs- und Technologieprojekten selbst initiiert und vorangetrieben. Um die sich hieraus ergebenden Chancen für die Region bestmöglich zu nutzen, sollen diese Aktivitäten gebündelt und in Form des „DiGeSt“ (Arbeitstitel), dem deutschlandweit ersten interkommunalen digitalen Gemeinschaftsstadtwerk, weiter ausgebaut werden. Erklärter Anspruch des marktorientierten digitalen Gemeinschaftsstadtwerks ist es, die Erreichung der ambitionierten Klimaschutzziele der drei Städte maßgeblich zu unterstützen, dabei regionale Wertschöpfungsimpulse zu setzen und gleichzeitig das gewohnt hohe Maß an regionaler Energiesicherheit auch weiterhin zu gewährleisten – insbesondere mit Blick auf die für die Wertschöpfungs- und Arbeitsplatzsicherung bzw. -schaffung so wichtige energiesensitiven Industrie- und Gewerbeunternehmen.

Zur Erfüllung dieses Anspruchs ist der konsequente Einsatz digital-gestützter Werkzeuge und Prozesse aus Effektivitäts- und Effizienzgründen heraus erfolgsentscheidend. Deshalb soll im DiGeSt – auch unter Einsatz von Fördermitteln – eine integrierte digitale Lösungsplattform implementiert und in Betrieb genommen werden. Vor diesem Hintergrund haben die Städte Bergheim, Elsdorf und Bedburg mit der im QUIRINUS Forum in Elsdorf-Heppendorf ansässigen SME Management GmbH Gespräche geführt, aus denen sich die Möglichkeit einer Kooperation abzeichnet. Basis hierfür ist der Umstand, dass die Nachbarstädte die von SME konzipierte Projektfamilie „QUIRINUS“ bereits in den vergangenen Jahren in vielfältiger Weise unterstützt haben.

Leitidee von QUIRINUS ist es, durch den konsequenten Einsatz von digital-unterstützten energiewirtschaftlichen Werkzeugen und Prozessen Klimaschutz (u. a. im Sinne von CO₂-Neutralität), Nachhaltigkeit, und Energiesicherheit auf regionaler Ebene in Balance zu halten.

Gemeinsam mit zahlreichen Partnern aus der Energiewirtschaft, Hochschulen sowie Herstellern von technischen Applikationen hat SME diese Leitidee in Form von öffentlich-geförderten und rein privatwirtschaftlichen Projekten weiter operationalisiert. Entstanden ist eine marktorientierte Lösungsplattform „QUIRINUS Power“. QUIRINUS Power umfasst multifunktionale energiewirtschaftliche

Applikationen und Systeme, durch deren Anwendung Klimaschutz (u. a. im Sinne von CO₂-Neutralität), Nachhaltigkeit, und Energiesicherheit in Balance gebracht und gehalten werden sollen. Hierzu zählen beispielhaft Applikationen und Systeme

- zur sicheren Netzintegration von Stromerzeugungsanlagen auf Basis regenerativer Primärenergieträger,
- zur markt-, netz- oder systemdienlichen Steuerung von intelligenten Betriebsmitteln (u. a. Speicher oder Ladepunkte für Elektromobilität) sowie
- zur Planung und Auslegung von Smart-City-Anwendungen.

Im gemeinsamen Bestreben, die Transformation des regionalen Energieversorgungssystems zukunftsorientiert maßgeblich mitzugestalten, streben die drei Nachbarstädte mit SME auf Ebene des DiGeSt eine Kooperation hinsichtlich der Nutzung der digitalen Lösungsplattform QUIRINUS Power an. SME verfügt zudem über die erforderliche Expertise und Erfahrungen im Aufbau von energiewirtschaftlich geprägten Geschäftsmodellen. Durch eine solche Kooperation soll der Geschäftsaufbau für das DiGeSt schnell, ressourcenschonend und risikominimierend ausgestaltet werden.

Im nächsten Schritt soll jetzt gemeinsam für das DiGeSt ein Businessplan entwickelt werden, in dem insbesondere die sich aus der Nutzung von QUIRINUS Power ergebenden ökonomischen und ökologischen Potenziale Würdigung finden sollen. Die Gründung des DiGeSt ist zum 01.07.2021 angestrebt.

In der Aufsichtsratssitzung am 02. August 2020 der Zukunftsagentur Rheinisches Revier GmbH (ZRR), der über die Förderfähigkeit der Strukturwandelprojekte entscheidet, wurde im Rahmen des SofortprogrammPLUS. dem Förderantrag DiGeSt Digitales Gemeinschaftsstadtwerk - im Kraftraum :terra nova für Bergheim|Elsdorf|Bedburg bisher nicht die Bewilligungsreife des Vorhabens anerkannt (sog. zweiter Stern). Jedoch besteht die Möglichkeit alle sechs bis acht Wochen den Antrag erneut einzureichen. Zurzeit wird daran gearbeitet den Antrag soweit zu überarbeiten, dass eine Bewilligungsreife dieses Strukturwandelprojekts und letztlich die vollständige Förderfähigkeit inklusive eines passenden Förderzugangs (sog. dritter Stern) erreicht werden kann.